

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH



KSE-LIGHTS
GmbH



We light up your business...



GHH
FAHRZEUGE



Technische
Hochschule
Georg Agricola



THIELE

SCHARF
SOLUTIONS FOR MINING TRANSPORT

RDH EQUIPMENT



MBE COAL & MINERALS TECHNOLOGY GMBH

TIEFENBACH
Control Systems GmbH



indurad
The Industrial Radar Company

BETEK



HANSEN
MADE IN GERMANY SINCE 1969



FLUID
COMPETENCE



Carl Hamm

Röhrenwerk Kupferdreh Carl Hamm GmbH

80 Jahre
1937-2017



vonScheven

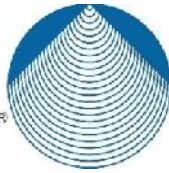
Kugelhähne
dynamisch • präzise • sicher



MORE THAN CHAIN



SEEBACH



SAARMontan



**DÜCHTING
PUMPEN**



ADVANTEC Hydraulik GmbH

MMI



Munich Mining & Industry
Consulting GmbH



RMG
RUHR MONTAN GROUP



BARTEC



Deutschland

Viele Bergbaugesellschaften weltweit setzen die HUESKER Minegrid Sicherungsnetze zur Steinfall- und Strebsicherung in Verbindung mit Ankern ein.



Schildraubgerät

Finnland

Der Nickeltagebau Talvivaara der Talvivaara Mining Company wurde im November 2012 nach einem Leck in den Absetzteichen stillgelegt. Seit 2015 klärt die staatliche Terrafame Ltd. die Wässer in den Teichen und pumpt es in die Flüsse. Jetzt soll der Tagebau wieder in Förderung gehen. Die Metalle werden durch Bioheap-Laugung mit Bakterien gewonnen.



Talvivaara

Großbritannien

Eggborough Power Limited hat die Genehmigung zum Bau eines 2.500 MW Gaskraftwerks in der Nähe des bestehenden Kohlekraftwerks Selby in North Yorkshire erhalten. Das neue Kraftwerk wird eine GuD Anlage.

Spanien

Der Insolvenzverwalter hat allen verbliebenen 65 Bergleuten des Bergbauunternehmens Hullera Vasco Leonesa gekündigt. 125 Jahre hat das Unternehmen Kohle gefördert. Grund ist das Fehlen neuer Abnahmeverträge durch die Kraftwerke. Betrieben wurde zum Schluss nur noch der Tagebau.



Demontage Pozo Aurelio

Polen

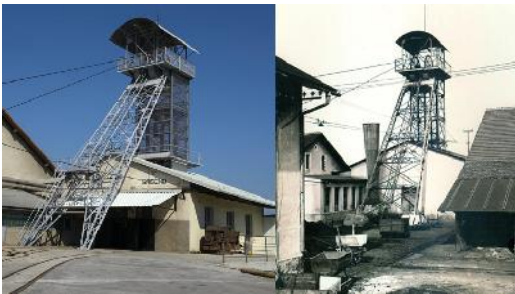
Die britische Tamar Resources hat sich an den Ministerpräsidenten gewandt, da sich das Bergbauministerium weigert, der Firma die Wiederinbetriebnahme des stillgelegten Kokskohle-

bergwerks Krupinski zu gestatten. Tamar will bis zu 2.000 Arbeitsplätze schaffen. Zudem steht Koks-
kohle auf der Liste der strategischen Rohstoffe in der EU.

Die Bergbaugesellschaft JSW hat beim Bergbauministerium den Antrag zum Kauf der Bergbau-
lizenzen Jan Karski und Debiensko von der australischen Prairie Mining gestellt.

Slowenien

Seit 143 Jahren wird Braunkohle in Premogovnik Velenje gefördert. Vom ersten Versuchsschacht aus,
dem Kronprinz-Rudolph-Schacht, wurde in 118,2m Teufe die Braunkohle ohne Wetterführung
gewonnen. Ende 1887 wurde ein Wetterschacht abgeteuft und ab 18.Mai 1888 wurde der
Förderschacht tiefer geteuft. Vor 130 Jahren, am 19. September 1888 wurde in 142m Teufe sehr gute
Braunkohle angetroffen. Der Schacht bekam den Namen Kaiser Franz Josef-Schacht.



Kaiser Franz Josef-Schacht heute und 1888

Griechenland

Die kanadische Eldorado Gold will 750 Mio. USD Schadensersatz von der griechischen Regierung für
die Verzögerungen bei der Erteilung von Genehmigungen für das Goldbergwerk Skouries in
Nordgriechenland. Das Bergwerk hat Vorräte von 3,77 Mio. Unzen Gold und 390.000t Kupfer.
Geplant ist eine Laufzeit von 27 Jahren.



Zugangstollen Skouries

Ukraine

Corum hat an das Bergwerk Pokrowskaja von Donezksteel 200 Schilde vom Typ DT08/18 mit einem
Verstellbereich von 1,1m bis 1,8m geliefert. Der Ersteinsatz erfolgt in der Bauhöhe 14 Süd.



Schild DT08/18

Mongolei

Die Kohleförderung wird nach einer Studie der britischen Fitch Solutions Group Ltd. von jetzt 25 Mio.t im Jahr auf 107 Mio.t im Jahr 2027 ansteigen. Den größten Anteil daran wird die Kokskehle durch die weltweit steigenden Preise haben.

Südafrika

Nach der Insolvenz des Bergbauunternehmens Gupta liefert das Tochterunternehmen Tegeta Exploration and Resources nur noch eingeschränkt Kohle an die Kraftwerke des staatlichen Energieversorgers Eskom. Von 15 Kohlekraftwerken haben zehn nur noch Vorräte für 20 Betriebstage.

Murray & Roberts Cementation hat bei Epiroc Sprenglochbohrwagen vom Typ Boomer 282 und Ankerbohrwagen vom Typ Boltec 235 im Wert von 9,4 Mio. Euro bestellt. Die Geräte kommen auf dem Manganbergwerk Kalagadi zum Einsatz.



Bergwerk Kalagadi



Boomer 282



Boltec 235

USA

Der Goldtagebau Moss von Northern Vertex in Arizona hat seinen Regelbetrieb aufgenommen. Für 2019 ist eine Produktion von 36.000 bis 40.000 Unzen geplant. Sie soll 2020 auf 59.000 bis 65.000 Unzen steigen.



Goldtagebau Moss

Ramaco Resources hat auf dem Kokskehlebergwerk Berwind durch Bohrungen die Fläche des auf Flöz Pocahontas 4 aufliegenden Sandsteins erkundet und einen Plan entwickelt den Sandstein zu umfahren. Derzeit wird alternativ aus Flöz Pocahontas 3 Kohle gewonnen.



Bergwerk Berwind

Peabody Energy hat für 400 Mio. USD den Koks Kohletagebau Shoal Creek von Drummond Co. übernommen. Der Tagebau wurde 1994 in Förderung genommen und fördert 2,1 Mio.t Koks Kohle im Jahr. Die Kohle kommt aus Streb- und Continuous Miner Betrieben.



Continuous Miner

Kanada

Cementation Canada hat von Glencore den Auftrag zur Planung und den Bau des neuen Blindschachtes auf dem Nickelbergwerk Craig in Ontario erhalten. Der Blindschacht hat einen Durchmesser von 7,2m und erschließt das Feld Onaping bis zu einer Teufe von mehr als 2.500m.



Nickelbergwerk Craig

Kolumbien

Bei einem Angriff von Rebellen wurden drei kolumbianische Geologen der kanadischen Continental Gold Inc. auf dem Goldbergwerk Buriticá getötet. Es ist der zweite Angriff innerhalb von zwei Wochen. Beim ersten Angriff wurde ein Bergbauingenieur getötet.



Stollenmundloch Buriticá

Australien

Ramelius Resources will ab Anfang 2019 den Goldtagebau Edna May in ein Bergwerk umwandeln. Der Vorbesitzer Evolution Mining hatte schon das Portal und 250m Förderberg fertiggestellt.



Goldtagebau Edna May

New Century Resources hat den Zinktagebau New Century offiziell in Betrieb genommen. Über mehrere Jahre sollen die alten Schlammteiche mit Wasserwerfern zurückgewonnen und nochmals aufbereitet werden. Jährlich sollen so 264.000t Zink und 3 Mio. Unzen Silber produziert werden.



Rückgewinnung der Schlammteiche

China

In einem Eisenerzbergwerk der Chengchao Mining Company in der Provinz Hebei wurde in 500m Tiefe das erste 4G-Netzwerk installiert.



Inbetriebnahme des 4G-Netzwerks

Vietnam

In den ersten acht Monaten wurden 14.600t Kokskohle aus Japan importiert.

In der Endphase des Abbaus im Streb setzt das Bergwerk Ha Lam statt Holz ausbau jetzt Maschendraht mit 21,5mm Stahlseilen ein.



Ausbau für die Raubstellung

Nordkorea

Im Fünfjahresplan zur Steigerung der Wirtschaft des Landes wurden auch viele Innovationen im Kohlebergbau und in der Stahlindustrie eingeführt. So wurde auf dem Bergwerk Chonsong ein neues Sprengverfahren im Streckenvortrieb erprobt, auf dem Bergwerk Kujang wurde die Ankerbohrtechnik eingeführt und die Bergbaumaschinenfabrik Tukjang produziert hydraulische Ladegeräte und einen neuen Kompressor für den untertägigen Einsatz.



Bergwerk Toksan Coal Mine, Teil des Kangdong Kohlekomplexes

Grubenunglücke

Auf dem Silber-Goldbergwerk Palmarejo von Coeur Mining in Mexiko wurden zwei Bergleute getötet. Beim Bohren brach die Sohle und beide stürzten zusammen mit dem Bohrer in den darunter liegenden Abbau.



Ehemaliger Tagebau und Bergwerk Palmarejo

Nach heftigen Regenfällen wurden zwei Bergleute im Goldtagebau Konawaruk in Guyana durch einen Böschungsrutsch verschüttet und getötet.



Goldtagebau Konawaruk

Bei einem Strebruch wurden auf dem Steinkohlebergwerk La Cancha in Amaga im kolumbianischen Antioquia zwei Bergleute getötet.



Bergwerk La Cancha

Auf dem Kohletagebau Bear Run Mine von Peabody Energy in Indiana / USA wurde der Fahrer eines Abraummuldenkippers vom Typ Cat 793C beim Brand des Kippers getötet.



CAT 793C im Tagebau Bear Run

Bei vier Unglücken in türkischen Bergwerken vom 15. bis 18. September 2018 wurden ein Bergmann getötet und zwölf weitere verletzt. 15.9. Explosion in einem Salzbergwerk in Muncur mit drei Verletzten, 16.9. Explosion in einem Marmorbergwerk in Sincik mit drei Verletzten, 17.9. Steinfall in einem Marmorbergwerk in Mustafa Kemal Pasa mit einem Getöteten und 18.9. sechs Verletzte bei einem Brand im Kohlekraftwerk Can.

Nach den Böschungsrutschen in mehreren illegalen Goldtagebauen in der Region Cordillera während des Taifuns Mangkhut sind mindestens 33 Bergleute getötet worden. 29 weitere gelten als vermisst. Der Präsident des Landes, Rodrigo Duterte, will deswegen alle Kleinbetriebe stilllegen lassen.



Rettungsarbeiten nach den Erdbeben

Glückauf

